

Fotos und Aquarelle erinnern an Finnland

Helge Hencke und Heinz Kelch stellen aus

Bad Segeberg (stm) 300 Bad Segeberger waren zur 40-Jahr-Feier der Partnerschaft zwischen der Kalkbergsstadt und Riihimäki nach Finnland gefahren. Heinz Kelch, seit vielen Jahren Mitarbeiter der *Segeberger Zeitung*, begleitete die Reisegesellschaft und hielt die Tour im Bild fest.

Er zeigt seine Fotos ab Freitag, 17. Februar, unter dem Titel „Unsere Reise nach Riihimäki 1994“ im Speicher Lüken. Eröffnet wird die Ausstellung des Bad Segebergs um 17 Uhr. Eingeladen hat die Bad Segeberger Volkshochschule (VHS).

Aber es gibt im Speicher Lüken nicht nur fotografische Erinnerungen an die Reise ins Land der tausend Seen. Auch Künstlerin Helge Hencke aus Wahlstedt war mit von der Partie.

Sie malte über 30 Aquarelle und

Skizzen – im Bus, in den Rastpausen und während der Schiffahrt. „Ich wurde von der schönen Landschaft inspiriert“, erklärt sie. Die nordischen Aquarelle sind ein starker Kontrast zu den südamerikanischen Motiven, denen sich die Wahlstedterin in den vergangenen Jahren verschrieben hatte.

Gemeinsam mit vielen Mitreisenden kam Frau Hencke auf die Idee, die Bilder auszustellen und so die Reise noch einmal Revue passieren zu lassen.

Eröffnet wird die Ausstellung von Bürgervorsteher Klaus Knütter und Volkshochschul-Vorsitzendem Klaus Stolzenberg. Bis zum 15. März können Kunstfreunde, Mitfahrer und andere Neugierige im Speicher Lüken vorbeischauen.

Geöffnet sind die Ausstellungen werktags von 10 bis 17 Uhr.